

Inklusion - Vielfalt leben

Inklusion?

Inklusion bedeutet, allen Menschen die volle Teilnahme in der Gesellschaft zu ermöglichen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung oder anderen Merkmalen. Im öffentlichen Dienst ist es umso entscheidender, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Vielfalt fördert und Chancengleichheit bietet.

Exklusion, Integration oder Inklusion?



Exklusion

Bezeichnet den kompletten Ausschluss von Menschen mit Behinderungen aus der Gesellschaft. Diese Personen haben keinen Zugang zu Bildung, Arbeitsplätzen oder gesellschaftlichen bzw. sozialen Aktivitäten.

Integration

Impliziert die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in bestehende Strukturen, jedoch meist ohne Anpassungen. Sie sind Teil der Gesellschaft, erhalten jedoch häufig nicht die notwendige und erforderliche Unterstützung.

Inklusion

Geht einen Schritt weiter und strebt an, eine Gesellschaft zu schaffen, in der Vielfalt selbstverständlich ist und als normal betrachtet wird. In diesem Kontext werden Rahmenbedingungen so gestaltet, dass alle Menschen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, gleichberechtigt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

Warum Inklusion?

Inklusion ist ein politisches und gesellschaftliches Ziel in Deutschland. Aus diesem Grund steht im Grundgesetz:

[GG - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland](#)

Artikel 3 GG

„Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. (...) Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“

Dies bedeutet auch, dass Menschen mit Behinderungen ein Recht auf selbstbestimmtes Leben mit Teilhabe und Gleichstellung haben.

- Unterschiedliche Perspektiven führen zu kreativeren Lösungen und bereichern unseren Alltag und die Arbeit.
- Ein inklusives Arbeitsumfeld steigert die Zufriedenheit, entwickelt ein Gegenseitiges Verständnis und verringert Fluktuation.

Der öffentliche Dienst muss als Modell für die gesamte Gesellschaft fungieren und Inklusion fördern.

Und wie machen wir das?

- Schulungen und Workshops zur Sensibilisierung für Inklusionsthemen anbieten.
- Bewusstseinsbildung fördern und Diskriminierungen damit abbauen.
- Arbeitsumgebung und -mittel barrierefrei gestalten.
- Maßnahme zur Unterstützung von Mitarbeitenden mit besonderen Bedürfnissen implementieren.

- Öffnung für neue Perspektiven durch hinterfragen.
- Brücken zwischen Menschen bauen indem man aufeinander zugeht.
- Unsicherheiten durch Dialoge abbauen und Ängste reduzieren.
- Einen offenen Austausch fördern und miteinander reden.
- Wissen und Erfahrungen teilen und dadurch voneinander lernen.

Sie möchten helfen?

- Nehmen Sie an Inklusionsprojekten und -initiativen teil und zeigen Ihr Engagement.
- Sie haben Ideen zur Verbesserung der Inklusion im Arbeitsumfeld. Dann teilen Sie diese.
- Leben Sie Inklusion vor und ermutigen Sie andere, dies ebenfalls zu tun.

Kontaktdaten und weitere Informationen:

- **Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr e.V. (VBB)**
Bundesgeschäftsstelle
Baumschulallee 18 a
53115 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 - 38 92 70
Telefax: +49 (0) 30 - 311 741 49

Gemeinsam stark – für eine inklusive Zukunft im öffentlichen Dienst

